



Aus dem Inhalt

Großprojekte mit
Bürgerbeteiligung

Seiten 4 und 5

Neue Vorsitzende der
Frauenkommission

Seite 16

Mobil mit dem 9-Uhr-
JahresAbo

Seite 8

Bei Anruf Gedicht

Seite 13

Duales Studium bei der
Stadtverwaltung

Seite 17

Oster- und Pfingstferien
mit dem PICK-Programm

Seite 18

„Schwabacher Weg“ für die Innenstadt

Maßnahmenpaket soll Handel und Gastronomie stärken

Mit einem umfassenden Maßnahmenpaket, dem „Schwabacher Weg“, stellen Stadtverwaltung und Stadtrat eine Stärkung der Innenstadt nach dem Lockdown in Aussicht. „Wir sind vorbereitet“, so Oberbürgermeister Peter Reiß im Stadtrat. „Sobald die Geschäfte und die Gastronomie wieder öffnen dürfen, laden wir mit diesem Maßnahmenpaket alle Schwabacherinnen und Schwabacher in die Innenstadt ein, damit sie wieder zum Shoppen und Verweilen kommen.“ Auch Wirtschaftsreferent Sascha Spahic sprach von einem „entscheidenden Schritt, um die Vielfalt in der Innenstadt zu erhalten – ganz besonders nach dieser für viele Unternehmer sogar existenzbedrohenden Phase des Lockdowns.“

Atmosphäre auf Marktplatz

Das, laut Stadtbaurat Ricus Kerckhoff, beinahe schon „mediterrane Flair“ auf dem Königsplatz soll auch 2021 wieder möglich sein. Dazu sollen die Gastronomen erneut die Außenbestuhlung großzügig aufstellen dürfen, entsprechende Gebühren für Sondernutzung werden erlassen. Auch im erweiterten Innenstadtkern sollen Gastronomen größere Außenflächen bewirten dürfen. Dafür würden einige Parkplätze zeitweise entfallen.

Zudem prüft eine Arbeitsgruppe aus Stadtplanung, Bau-



Keine dunklen Wolken über der Innenstadt und wieder Leben auf dem Marktplatz: Danach sehnen sich alle.

betriebsamt, Quartiersmanagement und Marktmeister, inwieweit auch der Martin-Luther-Platz 2021 bespielt werden kann. Denkbar sind zum Beispiel Marktstände, Grün- und Sandflächen, Kunst und kulturelle Veranstaltungen.

Attraktive Schwabach Card

Die Schwabach Card ist bereits bei mittlerweile knapp 50 teilnehmenden Schwabacher Betrieben im Einsatz. Eine Übersicht gibt's auf www.schwabachcard.de. Mit einer besonderen Aktion können Kunden und Gäste nun doppelt profitieren. Für 20 Euro kann man im Bürgerbüro und in den

teilnehmenden Geschäften eine mit 25 Euro aufgeladene Schwabach Card als Gutschein erwerben. Ab Mitte März gibt es die Gutscheinkarte im Bürgerbüro und in den teilnehmenden Geschäften.

Bequem von Zuhause

Eine neue Funktion hat übrigens die Smartphone-App der Schwabach-Card, die es für iOS und Android gibt: Mit der „Click & Collect“-Funktion können Kundinnen und Kunden bequem von zuhause bei den Schwabacher Händlern bestellen.

Fortsetzung auf Seite 6

Tipps

94 Aussteller auf der ZAM-Online

Digitale Ausbildungs- und Studienmesse für Schülerinnen, Eltern und Lehrkräfte

94 Aussteller aus den verschiedensten Bereichen stehen Interessierten vom 11. bis zum 24. März auf der virtuellen Ausbildungs- und Studienmesse ZAM-Online der Bildungsregion Landkreis Roth-Stadt Schwabach für Berufsorientierung und Kontaktaufnahme zur Verfügung.

Hiesige große Unternehmen und kleine Ausbildungsbetriebe, Verbände, Kammern, der öffentliche Dienst und beratende Institutionen präsentieren sich hier ebenso mit virtuellen Messeständen und Vorträgen wie die Hochschulen aus der Region. Von Donnerstag, 11. März, 9 Uhr bis Mittwoch, 24. März, 24 Uhr können sich alle



interessierten Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte rund um die Uhr virtuell und interaktiv über eine große Auswahl an verschiedenen Ausbildungsberufen, über (duale) Studiengänge sowie Freiwilligendienste informieren. Auch die Stadtverwaltung ist mit einem Messestand vertreten.

Live-Chat

Zusätzlich stehen die Aussteller an folgenden Tagen für einen persönlichen Kontakt per Live-Chat zur Verfügung: Samstag, 13. März, von 10 bis 13 Uhr, Mittwoch, 17. März, von 14 bis 17 Uhr, Freitag, 19. März, von 16 bis 19 Uhr, Dienstag, 23. März, von 14 bis 17 Uhr.

Unkompliziert orientieren

Auch Eltern können sich von zu Hause aus ganz unkompliziert per Smartphone, Tablet oder Computer gemeinsam mit ihren Kindern in die virtuelle Messe einloggen. Die ZAM-Online ist eine wertvolle Orientierungshilfe und schafft die Gelegenheit zur Kontaktaufnahme mit regionalen Unternehmen und Institutionen.

Interessierte können sich kostenlos unter <https://freitasmessen3.expo-ip.com> registrieren und die Messe zu den Öffnungszeiten besuchen.

www.zam-online; Kontakt zum Bildungsmanagement jessica.kardeis@schwabach.de

60 Minuten Dunkelheit, damit allen ein Licht aufgeht

Am 27. März gehen auch in Schwabach die Lichter aus. Denn die Stadt beteiligt sich wieder an der WWF-Umwelt- und Klimaschutzaktion „Earth Hour“. Von 20:30 bis 21:30 Uhr werden rund um den Globus die Lichter ausgeschaltet. Tausende Städte weltweit hüllen dann ihre bekanntesten Bauwerke in sym-

bolische Dunkelheit. Da wegen Reparaturarbeiten an den Strahlern des Rathauses, des Brunnens am Marktplatz und der Stadtkirche in diesem Jahr die Schwabacher Sehenswürdigkeiten sowieso nicht angestrahlt werden, lädt die Klimaschutzmanagerin Tanja Helm Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen ein,

sich zu beteiligen: „Schalten Sie für eine Stunde zuhause das Licht aus und stellen Sie eine Kerze ins Fenster. Unterstützen Sie dadurch die größte globale Klima- und Umweltschutzaktion weltweit.“ Die WWF-Earth Hour findet bereits zum fünfzehnten Mal statt, mittlerweile auf allen Kontinenten in über

180 Ländern. Weltweit nehmen mehr als 7000 Städte teil, allein in Deutschland waren es im vergangenen Jahr 373. Hier steht die Aktion unter dem Motto „Für einen lebendigen Planeten“. Damit soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Artenvielfalt durch den Klimawandel bedroht ist.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach,
patrickdossantosaveiro (S. 1), JF
Messekonzert (S. 2), pixabay.de/
Efraimstochter (S. 21), 4A Architekten (S. 24)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Miriam Adel; Mitarbeit: Frank
Harzbecker

Auflage: ca. 20 000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der
Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei;
© Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 08.04.2021

Anzeigenschluss: 17.03., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 18.03.2021

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

**Hotline für Probleme bei
der Verteilung**
0911 2162777

Erscheinungsweise:
monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach. Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Corona im Blick

Schnelltestzentrum bis Ende März in Betrieb

Johanniter Unfall-Hilfe als Betreiber – Barrierefrei zum Impfen kommen

Das Schnelltestzentrum im Schwabacher Markgrafensaal bleibt bis Ende März in Betrieb. Es wurde am 11. Februar eröffnet. Bis zum 24. Februar haben 630 Personen einen Schnelltest vornehmen lassen, drei davon waren positiv. Das Schnelltestzentrum war bei seiner Eröffnung das zweite in Bayern und steht allen offen, die in Schwabach wohnen oder arbeiten. „Wir freuen uns, auf die Johanniter Unfall-Hilfe Schwabach-Roth auch weiterhin als zuverlässigen Betreiber zählen zu können“, unterstreicht Oberbürgermeister Peter Reiß. „Möglichst viele Menschen sollten auch im März von diesem Angebot Gebrauch machen“, so Reiß weiter.

Das Schnelltestzentrum ist dienstags, donnerstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet. „Die Schnelltests sind



Die Turnhalle des Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasiums ist barrierefrei zugänglich.

ein wichtiges Mittel in der Pandemie, um Infektionsketten rechtzeitig erkennen und durchbrechen zu können“, sagt Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht.

Seit Mitte Februar ist es auch für gehbehinderte Menschen in Schwabach, die über 80 sind, möglich, zum Impftermin zu

kommen. Neben dem eigentlichen Impfzentrum – das über keinen barrierefreien Zugang verfügt – steht nun in der Turnhalle des Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasiums (WEG) eine Außenstelle zur Verfügung, in die Menschen eingeladen werden, die etwa auf einen Rollator angewiesen sind oder aus



Oberbürgermeister Peter Reiß beim Test im Schnelltestzentrum

anderen Gründen eine Treppe nicht mehr schaffen. Wer gehbehindert ist und einen Termin im WEG wahrnehmen möchte, muss sich telefonisch unter 09122 87541-0 für einen barrierefreien Impftermin registrieren lassen. Diese werden eingeladen, sobald ein solcher wieder angeboten wird. ■

Elternbeirat finanziert Luftreiniger für AKG mit

6300 Euro: So hoch ist der Eigenanteil für vier mobile Luftreiniger, die im Adam Kraft-Gymnasium (AKG) aufgestellt und vom Elternbeirat der Schule so mitfinanziert wurden. Insgesamt wurden zehn solcher Geräte in der Schule aufgestellt, sechs in Klassenzimmern und vier im sogenannten Blauen Theater.

Der Freistaat fördert zwar die Anschaffung dieser Geräte für Klassenzimmer, die wegen baulicher Gegebenheiten nicht richtig gelüftet werden können. Im AKG gibt es jedoch auch solche Klassenräume, die zwar große Fenster haben, die allerdings auf die viel befahrene Südliche Ringstraße hinausgehen. Ein häufiges Lüftungsin-



Harald Pinzner, Katja Wucherer, Dr. Gerhard Brunner und OB Reiß (von links) vor dem Gerät.

tervall lässt einen konzentrierten Unterricht dann nicht zu.

„Die Schule freut sich sehr darüber, dass die Zusammenarbeit mit der ansässigen Firma

LK Metall, der Stadtverwaltung und dem Elternbeirat so gut funktioniert hat“, betonte Schulleiter Harald Pinzner, als er Dr. Gerhard Brunner und Katja Wucherer, die Vorsit-

zenden des Elternbeirats, und Oberbürgermeister Peter Reiß eines der Geräte vorführte. „Die Stadtverwaltung hat sehr schnell reagiert, als das Thema aufkam. Die Lieferzeiten der Geräte sind momentan recht lang.“ OB Reiß wiederum bedankte sich beim Elternbeirat für das große Engagement: „Mit diesem Beitrag ermöglichen Sie, dass hier hoffentlich bald wieder Unterricht stattfinden kann.“

Der mobile Luftreiniger filtert belastete Luft zu fast 100 Prozent. Das Gerät verfügt auch über einen CO₂-Sensor, der den Betriebsmodus steuert. Im Betrieb ist das Gerät relativ leise, etwa vergleichbar mit einer Klimaanlage. ■

Bürgerbeteiligung

„Was steht an? Und wie kann ich mich einbringen?“

Vorhabenliste 2021 zur Darstellung und Planung von Bürgerbeteiligungsvorhaben

Wie kann ich meine Anregung zu städtischen Projekten einbringen? Unter diesem Motto findet sich regelmäßig eine Übersicht geplanter Vorhaben der Stadt an dieser Stelle. Insbesondere ist bereits aufgeführt, welche Form von Bürgerbeteiligungsvorhaben zu geplant sind. So können Sie

leichter im Blick behalten, wo sich Entwicklungen ergeben, bei denen Bürgerinnen und Bürger frühzeitig mitreden können und möchten. Wenn Sie Fragen zu einzelnen Punkten haben oder schon vorab eine Idee mitteilen wollen, können Sie sich auch direkt an die zuständigen Ämter der Stadt wen-

den. Aus Platzgründen finden Sie hier nur ein Schlagwort zu den einzelnen Vorhaben. Ausführlich können Sie nähere Beschreibungen dann unter www.schwabach.de/vorhabenliste nachlesen. Diese Liste kann keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben und ist auch kein Fahrplan – deshalb kann es

auch immer sein, dass ein Thema noch nicht abgebildet ist. Die Umsetzung erfolgt nicht chronologisch, sondern im Rahmen der Vorbereitung von Stadtratsbeschlüssen.

Fragen zur Liste kann man per E-Mail an oberbuergermeister@schwabach.de stellen..

Einführung eines IT-gestützten Kita-Anmeldesystem			
Betreuungswünsche, Betreuungszeiten, Bedarfsplanung, Kapazitäten-Planung mit Anzeige freier und belegter Plätze	Amt für Jugend und Familie servicestelle-kinderbetreuung@schwabach.de Telefon 09122 860-335	Beteiligung der freien Kita-Träger und Eltern mittels Eltern-Befragung	Umsetzung in den Echtbetrieb im September 2022
Ausbau der Angebote der Kindertagesbetreuung			
Prüfung der sozialräumlichen Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruchs	Amt für Jugend und Familie kommunale-jugendarbeit@schwabach.de Telefon 09122 860 -436	Beteiligung der Bürger/-innen bei Neuentstehungen von Kita-Standorten	ab sofort
Beteiligung Dirtbike-Anlage			
Beratungen und weitere Überlegungen zur Ausgestaltung und Sanierung	Amt für Jugend und Familie verena.bialas@schwabach.de Telefon 09122 860-352	Einbindung mittels Ortsbegehung und Konferenzen	voraussichtlich im Laufe des Jahres 2021
Ausbau Ganztagesbetreuung für Grundschulkinder			
Prüfung des Rechtsanspruchs auf Betreuung, Erstellung eines jeweils passenden Umsetzungsplans unter Berücksichtigung der verschiedenen Konzepte und Formate	Schul- und Sportamt Mihai.cikala@schwabach.de Telefon 09122 860-156 Amt für Jugend und Familie susanna.regelsberger-sacco@schwabach.de Telefon 09122 860-436	Beteiligung der Eltern und Erziehungsberechtigten mittels Befragung zur Ermittlung des Bedarfs	Mitte 2021 – Mitte 2022
Seniorenkulturtage 1. bis 3. Oktober 2021			
Programm zur kulturellen Teilhabe von älteren Menschen in Schwabach	Amt für Senioren und Soziales seniorenarbeit@schwabach.de Telefon 09122 860 -240	Einbindung von Initiativen, Vereinen und Verbänden aus verschiedenen Bereichen	
Fortschreibung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts			
aus dem Jahr 2012 mit Handlungsfeldern wie Wohnen im Alter, Pflege und Teilhabe	Amt für Senioren und Soziales seniorenarbeit@schwabach.de Telefon 09122 860-464	Ältere Bürgerinnen und Bürger werden mittels Umfrage oder in Workshops beteiligt.	
SCHWABACH ERLEBEN			
Attraktivität steigern mit Instagram und Facebook	Liegenschaftsamt stefan.schwenk@schwabach.de Telefon 09122 860-257	Online-Fragebogen, Abfrage via stadtblick, Bürgerversammlungen	
SCHWABACH CARD			
Gemeinsame Karte für Schwabacher Einzelhändler, Dienstleister, Gastronomen und Kunden.	Liegenschaftsamt stefan.schwenk@schwabach.de Telefon 09122 860-257	Online-Fragebogen, Abfrage via Stadtblick, Thematisierung bei Bürgerversammlungen	

Wohnbebauung Unterer Grund Wolkersdorf *			
Im ersten Halbjahr 2021 wird die Bauleitplanung in die Wege geleitet.	Stadtplanung und Bauordnung stadtplanung@schwabach.de Albrecht-Achilles-Straße 6/8	Veröffentlichung im Amtsblatt, über den Investor erfolgt eine Beteiligung der Nachbarschaft.	Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan für Frühjahr 2021 geplant
Firmenzentrale Apollo *			
Aufstellen eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans	Stadtplanung und Bauordnung stadtplanung@schwabach.de Albrecht-Achilles-Straße 6/8	Veröffentlichung im Amtsblatt, Möglichkeit der Stellungnahme.	Planung läuft, erneute öffentliche Planauslage voraussichtlich im Frühjahr 2021
Entwicklung Wohngebiet Wiesen-/Herderstraße *			
Schaffung von planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung eines Wohngebietes in zwei Bauabschnitten	Amt für Stadtplanung und Bauordnung stadtplanung@schwabach.de Albrecht-Achilles-Straße 6/8	Veröffentlichung Amtsblatt, Möglichkeit der Stellungnahme, Informationsveranstaltung für die Anlieger	Für Frühjahr 2021 geplant bzw. Durchführung Info-Veranstaltung pandemieabhängig
Wohnprojekt „Stadtgold“ *			
In einer Rahmenplanung werden die Randparameter der künftigen Nutzung festgelegt.	Amt für Stadtplanung und Bauordnung stadtplanung@schwabach.de	Vorstellung für Anlieger und Interessierte, Veröffentlichung Amtsblatt	Vorstellung für Frühsommer 2021 geplant
Modellprojekt „Klimagerechter Städtebau“			
Klimaanpassung und Klimaschutz auf städtebaulichen Ebene	Amt für Stadtplanung und Bauordnung stadtplanung@schwabach.de	Auftaktveranstaltung zur Informationsvermittlung und Zieldiskussion.	Auftaktveranstaltung für Frühjahr 2021 geplant, weitere Beteiligung Sommer/Herbst 21
Mobilitätsplan			
Neuaufstellung, in der u.a. alternative Mobilitätsformen zum Tragen kommen	Amt für Stadtplanung und Bauordnung stadtplanung@schwabach.de	Vortragsveranstaltungen, Diskussion mit Einbringung von Anregungen, Workshops	Erstellung Verkehrsmodell Vortragsveranstaltungen für Frühjahr/Sommer 2021 geplant
Boxlohe: 1) Kanalsanierung, 2) Instandsetzung der Stützmauer bei der Franzosenkirche, 3) Neugestaltung der Verkehrsflächen			
Eine Planung aus früheren Jahren existiert.	zu 1) und 2) Tiefbauamt , tiefbau@schwabach.de, 09122/860-562 zu 3) Stadtplanungsamt stadtplanung@schwabach.de	Flächengestaltung mit Beteiligung der Anlieger. Anregungen Dritter können an die Ansprechpartner gerichtet werden.	zu 1) und 2): Planung 2021 Ausführung 2022 zu 3) ab 2023 möglich
Erneuerung von Brücken			
Schloßsteig über Volkach Volkachstraße über Schwabach Volkachstraße über Nadlersbach	Tiefbauamt tiefbau@schwabach.de Telefon 09122 860-562	Anregungen können an die Ansprechpartner gerichtet werden.	Planungen 2021 Ausführungen 2021/22
Neubau der Holzbrücke Am Neuen Bau			
Jetztiges Provisorium dient als Baustellenzufahrt während des Sandsteinbogenbrücken-Baus.	Tiefbauamt tiefbau@schwabach.de Telefon 09122 860-562	Anregungen können an die Ansprechpartner gerichtet werden.	Planung 2021 Ausführung im Anschluss an die Sandsteinbogenbrücke

* Aus rechtlichen Gründen können Anregungen nicht telefonisch angenommen werden.

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Montag, 15. März, 16 Uhr Markgrafensaal	Ausschuss für Umwelt und Mobilität
Dienstag, 16. März, 17 Uhr Markgrafensaal	Planungs- und Bauausschuss
Dienstag, 23. März, 16 Uhr Markgrafensaal	Hauptausschuss
Freitag, 26. März, 16 Uhr Markgrafensaal	Stadtrat

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter:
www.ratsinfo.schwabach.de



Mussbach, Blum & Uhl

Rechtsanwälte

Kanzleigründung 1947

Hans M. Blum*
Dr. Klaus Uhl
Albrecht Schuhmann**
Christian Veit
Christiane Böhm

* auch Fachanwalt für
Bau- und Architektenrecht

** auch Fachanwalt für
Verkehrsrecht

91126 Schwabach, Bahnhofstraße 34 
Telefon 0 91 22 / 9 33 95-0, Fax 0 91 22 / 8 89 62 88
E-Mail: kanzlei@blum-uhl.de

Aus dem Stadtrat

Stadt beim Klimaschutz auf einem guten Weg

Mobilitätskonzept und „Klimagerechter Städtebau“

2015 wurde das „Integrierte Klimaschutzkonzept“ für Schwabach verabschiedet. „Viele positive Dinge wurden und werden seither auf den Weg gebracht, es bleibt aber noch sehr, sehr viel zu tun. Der Klimaschutz ist aber als Querschnittsaufgabe in allen Bereichen der Verwaltung angekommen. Zudem ist jeder Einzelne gefragt, bei seinem Handeln die Zukunft unserer Kinder im Blick zu behalten“, zog Umweltschutzamtsleiter Markus Baumeister eine Bilanz im Stadtrat zu den bisherigen Erfolgen im Klimaschutz.

Mit der festen Einrichtung einer Klimaschutzmanagerin als Vollzeitstelle stünde nun auch mehr Arbeitskapazität zur Initiierung und Koordination von Klimaschutzmaßnahmen innerhalb der Verwaltung bzw. der städtischen Gesellschaften und in die Bürgerschaft hinein zur Verfügung.

Maßgeblich zum Erfolg trage die zwischenzeitlich unter Leitung von Oberbürgermeister Peter Reiß alle zwei Monate tagende Steuerungsrunde Klimaschutz bei, in der die Entscheidungsträger aus Verwaltung und städtischen Gesellschaften zusammenarbeiten.



Im Oktober 2020 bekam die Stadt vom Bundesumweltministerium bescheinigt, dass sie das Klima schützt, hier mit der Sanierung der Straßenbeleuchtung.

Wichtig sei vor allem den Blick nach vorne zu richten, ergänzt Umweltreferent Knut Engelbrecht. „In der gesamten Stadtverwaltung werden derzeit viele Dinge vorangebracht, die letztlich eine Art ‚Klimaschutzkonzept 2.0‘ bedeuten und den Klimaschutz in Schwabach auf eine noch breitere Basis stellen.“

So wird im Rahmen des in den kommenden Jahren anstehenden Mobilitätskonzepts der

Verkehr – auch unter Klimaschutzgesichtspunkten – neu gedacht.

Mit der Teilnahme am Modellprojekt „Klimagerechter Städtebau“ entsteht zusätzlich ein Klimamodell und Maßnahmenkonzept für die Gesamtstadt. So soll dem Klimawandel und seinen Folgen vorgebeugt werden. Gleichzeitig soll hier mit dem zukünftigen Stadtteil Forsthof Süd ein Stadtteil entstehen, der zeigt, wie mit den

neuen Anforderungen auch im Städtebau umgegangen werden kann. Die Ergebnisse aus diesem Modellvorhaben können und sollen auf das ganze Stadtgebiet übertragen werden.

Im Rahmen der Erstellung eines Energienutzungsplanes soll die künftige ökologisch und ökonomisch sinnvolle Energieversorgung des Stadtgebiets entwickelt werden. Wie kann die Energieversorgung in Schwabach gestaltet werden? Wo wird wie viel Wärme verbraucht? Welche Quartiere sind die Prioritätsgebiete für energetische Sanierungen? Wo können Wärmenetze entstehen? Wie lässt sich die Wärmeversorgung von Neubaugebieten gestalten?

Diese und weitere Fragen sollen hier geklärt werden. Entstehen soll dabei auch ein öffentlich zugängliches Solarkataster, um die Photovoltaik auf den Dächern in Schwabach voranzubringen. Im Rahmen einer CO₂-Bilanz soll hier zudem die Entwicklung seit Erstellung des Klimaschutzkonzeptes dokumentiert werden. ■

Der im Stadtrat erstattete vollständige Klimaschutzbericht findet sich unter www.schwabach.de/klimaschutz.

Fortsetzung von Seite 1

Schwabach Erleben

Auf Facebook und Instagram präsentieren sich bereits seit Mitte letzten Jahres auf den Kanälen @schwabach_erleben in attraktivem Umfeld der Schwabacher Handel, die Gastronomie und Dienstleistungsbetriebe. Es ist angedacht,

„Schwabach Erleben“ als Dachmarke für das Einkaufserlebnis in der Innenstadt auszubauen und mit weiteren Marketingmaßnahmen zu begleiten.

Verkehrsmaßnahmen

Für die verschiedenen Verkehrsmittel soll die Innenstadt auch besser erreichbar sein. So werden gerade in den ersten

Wochen mobile Fahrradständer, die bereits zur Kirchweih im Einsatz waren, für mehr Abstellmöglichkeiten für Zweiräder sorgen. Die beiden Innenstadt-Kümmerer Bruno Fetzer und Stefan Schwenk werden erneut Blanko-Fahrkarten für den Stadtverkehr und Tokens, die kostenloses Parken in der Tiefgarage für 60 Minuten ermögli-

chen verteilen. Kundinnen und Kunden können diese dann in den Geschäften der Innenstadt zum Einkauf erhalten.

„Wir alle hoffen und wünschen uns, dass wir möglichst bald wieder unsere Innenstadt beleben und erleben können“, so Oberbürgermeister Peter Reiß. ■

Aus dem Stadtrat

Stadt tritt Fonds und Netzwerk für Klimaschutz bei

Dreijähriges Förderprogramm mit Beteiligung von 17 Kommunen und Landkreisen

Zwei Beschlüsse für den Klimaschutz fasste der Hauptausschuss im Februar: Die Stadt tritt dem Verein „Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der Europäischen Metropolregion Nürnberg e.V.“ bei und wird Teilnehmer des „Kommunalen Klimaschutz-Netzwerk aus Landkreisen und kreisfreien Städten in Bayern“.



Die Auswirkungen des Klimawandels werden immer sichtbarer.

Der Klimaschutz-Fonds soll regionale Projekte, die den Klimaschutz und die nachhaltige Entwicklung vorantreiben, finanziell unterstützen. Eingezahlt werden in diesen zum Beispiel Ausgleichszahlungen, die regionale Unternehmen für ihren CO₂-Ausstoß leisten. Mit diesen Zahlungen werden dann Klimaprojekte vor Ort unterstützt. Einmalig an diesem Vorhaben ist, dass sich eine Aktionsgemeinschaft aus Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen, gemeinnützigen Orga-

nisationen und Unternehmen in der Metropolregion vernetzen, um die Klimaziele zu erreichen. Das Engagement findet also in der Region statt. Ziel des Klima-Pakts der Metropolregion Nürnberg ist es, bis 2050 die CO₂-Emission um bis zu 95 Prozent zu senken.

Der Klimaschutz-Fonds soll helfen, diesem Ziel ein Stück näher zu kommen. Vorteile für die Stadt: Für lokale gemeinnützige Projekte können zusätzliche Mittel angeworben werden; Pri-

vatpersonen und Unternehmen, die sich für den Klimaschutz sichtbar engagieren wollen, können klimawirksame Angebote vor Ort gemacht werden, ohne die Verwaltung zu belasten. Und nicht zuletzt zeigt sich die Stadt als vorbildliche Klimaschutz-Kommune, die den Klimaschutz-Pakt unterstützt. Die offizielle Vereinsgründung ist für den April geplant.

Netzwerk für das Klima

Das Klimaschutz-Netzwerk ist ein dreijähriges Förderpro-

gramm des Instituts für Energietechnik GmbH in Amberg (IfE). Sein Ziel ist es, einen gegenseitigen Erfahrungs- und Wissensaustausch zu fördern. Insgesamt beteiligen sich 17 Kommunen und Landkreise an diesem Projekt.

Das Netzwerk bietet moderierte Netzwerktreffen, Berichte zu aktuellen Energiethemen, zeigt Praxisbeispiele aus den Teilnehmerkommunen auf und leistet eine individuelle Beratung zu klimarelevanten kommunalen Vorhaben. Der fachspezifische Austausch mit anderen Kommunen fördert neue Ideen und Handlungsmöglichkeiten.

Durch die Teilnahme ergibt sich automatisch eine Förderung für mögliche spätere Einzelaufträge. Beginn des Kommunalen Klimaschutz-Netzwerks war am 9. März.

WEIL QUALITÄT, INNOVATION
UND ZUVERLÄSSIGKEIT ZÄHLT

- Leckageortung
- Technische Trocknung
- Objektsanierungen
- Schimmelpilzsanierung
- Baubeheizung / Bautrocknung



Ingenieurbüro Tobias Ritzer GmbH
Brand- und Wasserschadensanierung
Lindenbachstr.29 • 91126 Schwabach
Tel: 09122 1888 0

E-Mail info@ritzergmbh.com
www.wasserschaden-leckortung.de



Schwabach/Zentrale • Weißenburg • Regensburg • München • Passau

Mit SCHWUNG

Ursula Schönberger war von Beginn an mit dabei

Nach 24 Jahren im SCHWUNG in den Ruhestand verabschiedet

Im September 1997 trat die gelernte Industriekauffrau ihre Stelle im Schwabacher Gründerzentrum SCHWUNG, das zu dieser Zeit noch eine Baustelle war, an. Seitdem hat sie 114 Firmen in die Selbstständigkeit begleitet.

„Aktuell sind es 29 eingemietete Firmen, deren Kommen ich erlebt habe, die das SCHWUNG aber nach mir verlassen werden“, sagt die 64-Jährige fast ein wenig wehmütig. Knapp ein Vierteljahrhundert war Ursula Schönberger täglich ab acht Uhr morgens am SCHWUNG-Empfang zu finden, eine der freundlichen Stimmen am Telefon, und manchmal auch Seelsorger für die Gründer. „Wir haben bei Rückschlägen unserer Gründer mitgelitten, uns aber auch mit ihnen über ihre Erfolge gefreut“, blickt sie zurück.

Natürlich hat die Digitalisierung Einzug gehalten. „Zu Beginn habe ich noch mit einer Schreibmaschine gearbeitet, nach und nach kamen E-Mail, das Internet und Online-Banking auf. Heute eigentlich kaum mehr vorstellbar“, so Schönberger. Am Gebäude selbst wurde



SCHWUNG-Prokuristin Ursula Schönberger wurde von Geschäftsführer Michael Geißendörfer Ende Februar in den Ruhestand verabschiedet.

auf dem Dach eine PV-Anlage installiert, Büroräume wurden umgebaut und nach den Wünschen der Mieter mit Zwischentüren versehen. Auch eine Glasfaserleitung liegt bereits im Gebäude und wird in den nächsten Wochen freigeschaltet.

Als die ersten Mieter 2001 in die Ausgründung kamen, stellte das für alle Beteiligten eine Win-Win-Situation dar. Direkt gegenüber entstand für die Firmen, die in der Regel nach fünf Jahren Gründungsphase aus dem SCHWUNG ausgründen, Raum für die Vergrößerung und Verstetigung der Betriebe in der Schwabacher Unternehmenslandschaft. Bis zum Be-

ginn der Pandemie gab es regelmäßige Veranstaltungen zum Netzwerken, unter anderem mit dem Bund der Selbstständigen (BDS), aber auch Veranstaltungen der Mieter wie die Stockwerks-Feiern, gerade bei den „Pionieren“ der Anfangszeit.

SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer, den die Prokuristin für diese Position 2013 als Nachfolger für Alfred Dornisch selbst ins Spiel gebracht hat, bedankt sich für den jahrelangen Einsatz im Gründerzentrum: „Auf Frau Schönberger war in all den Jahren stets Verlass. Sie hat das Gründerzentrum mitaufgebaut und mitgeprägt. Herzlichen Dank

und alles Gute im Ruhestand, den sie sich nach 48 Jahren Berufstätigkeit mehr als verdient hat!“ Auch Stadtkämmerer und Wirtschaftsförderer Sascha Spahic ist voll des Lobes: „Besten Dank für die jahrelange Begleitung und Betreuung unserer Gründer. Viele sind heute erfolgreiche Unternehmer geworden und bereichern Schwabachs Wirtschaft. Das ist auch der Erfolg des SCHWUNG und der von Frau Schönberger“, unterstreicht Spahic.

Im Ruhestand will sich Ursula Schönberger zuhause in Pfaffenhofen zunächst einmal um Haus und Garten kümmern, mit ihrem Mann verreisen – sobald wieder möglich – und viel Fahrrad fahren. Außerdem steht auf der Tagesordnung: sich mit Freundinnen verabreden, vorerst das Leben genießen und vielleicht im Herbst ein Ehrenamt suchen. „Es war eine tolle Zeit mit klasse Kolleginnen und Kollegen! Alles Gute dem Team und den Mietern“, so Schönberger.

Kontakt zum Gründerzentrum: Telefon 09122 830-0, Internet: www.schwung.de

Aus dem Stadtverkehr

Mobil mit dem 9-Uhr-JahresAbo – 70 Cent pro Tag

Seit Sommer vergangenen Jahres gibt es im VGN ein neues Ticketangebot. Auch in Schwabach wurde das 9-Uhr-JahresAbo eingeführt. „Viele Schwabacher Senioren und Spätpendler haben sich seit September für ein 9-Uhr-JahresAbo entschieden. Der Preis

von umgerechnet 70 Cent pro Tag überzeugte“, teilt Tobias Mayr, Leiter des Schwabacher Stadtverkehrs mit. Darunter sind nicht nur Fahrgäste, die regelmäßig eine 9-Uhr-Mobicard gekauft haben, sondern auch Gelegenheitsfahrer, die es bequemer finden, ein Ticket in der

Tasche zu haben und spontan Bus und Bahn fahren zu können. „Da war das Hantieren mit 10er-Streifenkarte oder 4er-Ticket bisher doch eher umständlich, vor allem, wenn diese nach dem Tarifwechsel verfallen sind“, so Mayr weiter. Mit dem 9-Uhr-JahresAbo ist man

wochentags ab 9 Uhr und am Wochenende ganztags mobil. Das Ticket kann natürlich auch unterjährig gekauft werden. Bestellscheine gibt es unter www.vgn.de oder im Bürgerbüro. Das Ticket lohnt sich schon ab sechs Mal hin- und zurückfahren im Monat.

Aus den Stadtwerken

Am 22. März ist „Welttag des Wassers“

Tiefbrunnen-Regenerierung und digitale Wasserwerksführung in Schwabach

Die Wassergewinnung hat eine lange Tradition. Seit Tausenden von Jahren haben die Menschen Erfindungsreichtum bewiesen, um sich und ihre Städte mit Wasser zu versorgen und ihre Felder zu bestellen. Zisternen am östlichen Mittelmeer, Aquädukte bei den alten Ägyptern und Römern oder Wasserschöpfräder am Nil. In Schwabach feierte die Wasserversorgung der Stadt im Jahr 2015 ihren 300. Geburtstag – wenn man den Zeitpunkt zu Grunde legt, an dem die Friedrichquelle nahe Oberreichenbach eingefasst wurde.

Zuvor holten die Schwabacher ihr Trinkwasser an Einzelbrunnen, die im Stadtgebiet verteilt waren. Um die Pflege der Brunnen kümmerte sich ein Brunnenmeister, der neben der Führung des Brunnenbuches auch die Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben durchführte.

Spätestens der Bau des Schönen Brunnens am Marktplatz und seine Anbindung an die Quelle mit einer vier Kilometer langen Holzrohrleitung war der Startschuss für eine systematische Trinkwasserversorgung.



Digitale Führung durch die Trinkwasserversorgung: Einblicke in das Schwabacher Wasserwerk gibt es am 22. März online auf den Facebook- und Instagram-Kanälen der Stadtwerke Schwabach.

Die Wasserversorgung Schwabach fördert heute circa zwei Millionen Kubikmeter Trinkwasser pro Jahr und besteht aus 12 Tiefbrunnen, drei Quellen, fünf Trinkwasseraufbereitungsanlagen, fünf Speicherbehältern, circa 200 Kilometer Rohrleitungsnetz und etwa 9.000 Trinkwasserhausanschlüssen.

Tiefbrunnen-Regenerierung

Die Tiefbrunnen lassen mit zunehmender Betriebszeit in ihrer Leistung nach und müssen regelmäßig gereinigt – oder im Fachjargon „regeneriert“ – werden, denn in den Filterrohren bilden sich Ablagerungen, die die Fließgeschwindigkeit des Wassers herabsetzen. In den

letzten zwei Jahren war dies bei den drei Tiefbrunnen im Wassergewinnungsgebiet in der Brünst beim Trimm-Dich-Pfad der Fall. Die Regenerierung dieser ca. 160 Meter tiefen Brunnen erfolgte über die so genannte hydromechanische Regenerierung und dauerte etwa vier bis sechs Wochen pro Brunnen. Dabei werden Kolben und Bürsten eingesetzt, die Ablösungen und Verkrustungen an den Filterrohren und im Filtrierkies des Brunnens lösen. „Chemie darf dabei nicht eingesetzt werden“, betont Jörn Thimm, Abteilungsleiter im Bereich Gas/Wasser/Wärme bei den Stadtwerken. „Nun fließt das Wasser wieder einwandfrei,

vor der Regenerierung waren es nur drei statt zehn Liter pro Sekunde.“

Der Ausbau eines Tiefbrunnens erfolgt, je nach Bodenschichten, mit Filter- oder Vollwandrohren. In diese wird eine Steigrohrleitung eingebaut, an der die Unterwassermotorenpumpe hängt. Diese Pumpe fördert schließlich das Grundwasser zum Wasserwerk.

Digitale Wasserwerksführung

Die Stadtwerke bieten zum Tag des Wassers normalerweise Führungen durch das Wasserwerk in der Brünst an. Doch durch die Corona-Pandemie mussten diese Führungen vergangenes Jahr wie auch in diesem Jahr abgesagt werden.

Damit man trotzdem einen kleinen Einblick vom Wasserwerk erhält, gibt es zum „Feiertag des Wassers“, am Montag, 22. März, auf der Internetseite www.stadtwerke-schwabach.de und in den Sozialen Netzwerken bei Facebook und Instagram unter @stadtwerkesschwabach Videos, Informationen und viele Blicke hinter die Kulissen der Schwabacher Wasserversorgung. ■

Neue Vorteilswelt für Strom- und Gaskunden der Stadtwerke

Die Vorteilswelt der Stadtwerke wurde neu aufgelegt. Strom- und Gaskunden können nun von vielen Rabatten, Gutscheinen und kostenlosen Dienstleistungen profitieren.

Darunter fallen beispielsweise der bewährte Babybonus zur Unterstützung für junge Familien, ein Willkommensbonus für Neu-Zugezogene oder auch der Seniorenbonus für Renten-

bezieher. Darüber hinaus bieten die Stadtwerke ihren Kunden auch eine kostenlose Energieberatung und kostenfreies Parken in der Ebersberger Straße an.

„Weitere Vorteile sind u.a. ein 250-Euro-Rabatt beim Kauf einer Wallbox für Elektroautos oder die 500-Euro-Förderung für eine Heizungsumstellung auf Erdgas-Brennwerttechnik“, erklärt Stadtwerke-Vertriebslei-

ter Michael Nürnberger. „Wir möchten unsere Kunden in den verschiedenen Lebenslagen begleiten und freuen uns, wenn wir als örtlicher Versorger mit einem finanziellen Vorteil unterstützen können“, so Nürnberger weiter.

Wenn es die Corona-Lage wieder zulässt, gibt es für Kunden auch die Möglichkeit, an exklusiven Führungen mit Blick

hinter die Kulissen der Stadtwerke-Unternehmensgruppe teilzunehmen. ■

Die Vorteile und Vergünstigungen können im Online-Kundenportal der Stadtwerke unter www.stadtwerke-schwabach.de beantragt werden. Wer noch keinen Zugang hat, kann sich dort ganz einfach mit seiner Kunden- und Zählernummer registrieren.

GEWOBAU

Biomasse-Nahwärmenetz am Hochgericht erweitert

Knapp 150 Wohnungen an Biomasseheizanlage angeschlossen

Durch die Erweiterung der Biomasse-Heizanlage und des Wärmeleitungsnetzes am Hochgericht können nun auch umliegende Gebäude der GEWOBAU mitversorgt und der Wärmebedarf besser gedeckt werden.

Insgesamt sieben Objekte der GEWOBAU in der Wunneleite, in der Freiherr-vom-Stein-Straße und der Hardenbergstraße sind nun mit 142 Wohneinheiten am Wärmeverbund angeschlossen. Die Bauarbeiten dazu begannen im Sommer 2020 – es wurden alte Zentralheizungen in den einzelnen Gebäuden ausgebaut, unterirdisch neue Leitungen zu den Häusern verlegt, und ein neuer, effizienter Gasbrennwertkessel im Kesselhaus an der Hardenbergstraße zur Spitzenlastabdeckung installiert. „Im Jahresverlauf können wir den Grundbedarf an Wärme mit nachwachsenden Rohstoffen abdecken und müssen nur



Vom Kesselhaus aus gelangt die Wärme unterirdisch in die einzelnen Gebäude am Hochgericht. Im Bild Knut Kosmann (links) und Oliver Ziegler.

die Spitzen mit Erdgas heizen“, erklärt Knut Kosmann, Prokurist bei der GEWOBAU. „Und durch die zusätzliche Anlage ist auch die Ausfallsicherheit besser gewährleistet“, so Kosmann weiter. In zwei großen Wärmespeichern mit 10 000 Litern Heizungswasser kann die Wärme des Hackschnitzelkessels gepuffert werden.

Die Anlage heizt derzeit mit ca. 200 Tonnen Hackschnitzeln pro Jahr. Dadurch können jährlich ca. 160 Tonnen CO₂ eingespart werden. In den neu angeschlossenen Gebäuden im Verbund konnte auch die Warmwasserbereitung verbessert werden. Neue Frischwasserstationen wurden vor Ort eingebaut, um die Trinkwas-

serhygiene noch besser gewährleisten zu können.

Im Zuge der Bauarbeiten wurden außerdem die Einspeisepunkte für externe Heizzentralen modernisiert. „Sollte es einmal zu einem größeren Wärmeausfall kommen, wie erst vor einigen Wochen in Nürnberg geschehen, ist ein kurzfristiger Anschluss einer externen Heizanlage an das bestehende Wärmenetz problemlos möglich“, erläutert Oliver Ziegler, von der Firma Team für Technik, die für den Umbau die Planung und Bauleitung übernommen hatte. Die GEWOBAU hat für diese Baumaßnahme rund 600.000 Euro investiert.

Mit einer weiteren Biomasseheizanlage im Eichwasen werden seit dem Jahr 2008 auch dort 126 Wohnungen nach dem gleichen Muster mit Wärme versorgt.

Aus den Stadtwerken

Stadtwerke vierfach ausgezeichnet: TOP-Lokalversorger 2021

Strom, Gas, Wasser, Wärme – Die Stadtwerke Schwabach erfüllen auch 2021 wieder die Bedingungen für die Auszeichnung als „TOP-Lokalversorger“ in allen vier Sparten.

Das Energieverbraucherportal EVP (www.energieverbraucherportal.de) zeichnet jedes Jahr Versorger mit dem TOP-Lokalversorger-Titel aus, die über einen fairen Preis und den gesetzlichen Vorgaben hinaus einen Mehrwert für uns alle bieten. Sie übernehmen Verant-

wortung bei der Versorgung der Gesellschaft und gestalten diese aktiv mit. Hierbei zählt eben nicht nur der günstige Preis, sondern auch Transparenz, Service, Datenschutz, regionales Engagement und Nachhaltigkeit.

Mit der Kennzeichnung TOP-Lokalversorger 2021 werden Verbraucher somit auf verantwortungsbewusste Energieversorger mit fairen Tarifen in ihrer Region aufmerksam gemacht. „Wir freuen uns, dass wir den

strengen Kriterienkatalog erneut erfüllen konnten und werden auch in Zukunft alles dafür tun, den hohen Qualitätsstandard bei den Stadtwerken aufrecht zu erhalten“, hebt Geschäftsführer Winfried Klinger hervor.

Seit 2007 ist das Energieverbraucherportal eine Anlaufstelle im Netz für Verbraucher, die eine transparente und unabhängige Orientierung im undurchsichtigen Tarif-Dschungel des Energiemarkts suchen.



Martina Hoffmann aus dem Stadtwerke-Kundenzentrum präsentiert die neue Urkunde.

Aktuell

Teile des Stadtparks wachsen zusammen – auf Probe

Ab Ende März wird die Birkenstraße für den Pkw- und Lkw-Verkehr gesperrt

Die Birkenstraße trennt bisher den nördlichen vom südlichen Teil des Stadtparks. In einem zunächst einjährigen Verkehrsversuch wird ab dem 29. März die Birkenstraße für Pkw und Lkw gesperrt. Dieser Verkehrsversuch wurde im Ausschuss für Umwelt und Mobilität Anfang Dezember beschlossen. Der Antrag, die Birkenstraße zu sperren, wurde damit begründet, dass die Birkenstraße den Stadtpark zerschneidet und durch den Kfz-Verkehr und dessen teilweise hohe Geschwindigkeiten die Querung für zu Fuß Gehende und Radfahrende erschwert wird. Mit der Aufhebung der Trennwirkung der Straße werden die



Hier in der Birkenstraße läuft ab Ende März der Probelauf.

beiden Teile des Stadtparks besser als Einheit erlebbar und für Spaziergänger und Radelnde attraktiver. Die Verkehrssicherheit für die umweltfreundlichen Ver-

kehrsarten wird somit erhöht und die Aufenthaltsqualität verbessert. Für Rettungsfahrzeuge, den Busverkehr, Taxen und den Radverkehr bleibt die Birkenstraße

befahrbar. Die Firma RIBE und die Parkplätze in der Walpersdorfer Straße bleiben über die Bahnhofstraße und die Angerstraße erreichbar. Die Sperrung der Birkenstraße wird einerseits zu Verkehrsverlagerungen führen, andererseits wird aber den umweltfreundlicheren Verkehrsarten Vorrang im öffentlichen Raum gegeben. Fußgänger und Fußgängerinnen sowie Radfahrende werden gebeten, das neue Angebot anzunehmen und auszuprobieren. Die Erkenntnisse aus dem Verkehrsversuch werden in die Überlegungen und Diskussion zum Mobilitätsplan und zu einem neuen verkehrlichen Leitbild einfließen. ■



BERATUNG · PLANUNG
MONTAGE



BESUCHEN SIE UNS

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben & Entspannen.

**SANITÄR · HEIZUNG · SOLARANLAGEN
KOMPLETTBÄDER · KUNDENDIENST**

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach · ☎ 09122 / 50 78
www.meier-haustechnik.com



**Sicherheit
auf Knopfdruck.**

Der Johanniter-Hausnotruf

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
 0800 32 33 800 (gebührenfrei)

**Jetzt 4 Wochen
gratis testen und
Preisvorteil sichern!***



JOHANNITER * Gültig vom 15.02.2021 bis 31.03.2021.

Veranstungskalender

März

12. Fr 15 Uhr	Hardy Hamster online „Der Bücherfresser“	Online-Veranstaltung Stadtbibliothek
14. So 17 Uhr	Passionskonzert Festliche Chorliteratur	Kirche St. Peter und Paul Belcanto Singen & Musik
19. Fr 15 Uhr	Hardy Hamster online „So riecht der Frühling, Ole Eisbär“	Online-Veranstaltung Stadtbibliothek
19. Fr 19:30 Uhr	Jean-Philippe Baratier Festvortrag von Prof. em. Dr. Günter Berger	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 Kulturamt
21. So 17 Uhr	Passionskantate Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 Schwabacher Kantorei
26. Fr 15 Uhr	Hardy Hamster online „Wir zwei sind füreinander da“	Online-Veranstaltung Stadtbibliothek

12. März – 5. April 2021

April

2. Fr 14:30 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu Kantate von Homilius	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 Schwabacher Kantorei
5. Mo 11 Uhr	Orgelmusik zum Osterfest Werke von Bach u.a.	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 Schwabacher Kantorei

Alle Termine stehen unter dem Vorbehalt der Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie im März. Diese lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Aktuell geltende Regeln sowie Hinweise zu abgesagten Veranstaltungen finden Sie unter www.schwabach.de.

Ausstellungen

Dauer- aus- stellung	Henselt-Studio Das 20. Jahrhundert Eine Zeitreise mit Fleischmann Weltreise rund ums Ei	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
----------------------------	--	--------------------------------------	--------------------------------

Führungen

21.03.	Jean-Philippe Baratier – Das Wunderkind und die Toleranz der Religionen Führung von Heimatpflegerin Ursula Kaiser-Biburger	So 14 Uhr	Königsplatz Kulturamt	Anmeldung unter: tourismus@schwabach.de
--------	--	-----------	--------------------------	--

Aktionen

15.03.	Lätaremarkt Tradition trifft Vielfalt unter goldenen Dächern	Mo 8 – 18 Uhr	Innenstadt Marktmeister
20.03.	Bei Anruf Gedicht & Lyrik to go Aktionen zum Welttag der Poesie	Sa 10 – 13 Uhr	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
01.04.	Märchen & Co Aktionen zum Internationalen Kinderbuchtag	Do 10 – 18 Uhr	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a

DONUM VITAE in Bayern e.V.
Staatlich anerkannte
Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen
Außensprechtag Schwabach
im Johanner-Mehrgenerationenhaus,
Flurstraße 52 c,
91126 Schwabach
(Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
tel. Vereinbarung unter
091 22 / 80 77 108

Der Himmel aus Bruckberg...

Dorn-Bräu

Erhältlich im Rewe Stoll in Schwabach

Kultur im Blick

Feiern unter erschwerten Bedingungen

Wunderkind Jean-Philippe Baratier vor 300 Jahren geboren

Am 19. Januar vor 300 Jahren ist er in Schwabach geboren, daher widmen die Stadt und viele Ehrenamtliche dem Wunderkind Jean-Philippe Baratier in diesem Jahr etliche Veranstaltungen. Allerdings müssen pandemiebedingt auch hier bereits Veranstaltungen verschoben werden, so der Festvortrag „Jean-Philippe Baratier – ‚Exempel einer schleunigen und zugleich weitläufigen Gelehrsamkeit‘“ von Prof. Dr. Günter Berger. Dieser findet am 18. Juni statt. Und auch die für Sonntag, 21. März, geplante Stadtführung „Jean-Philippe

Baratier – Das Wunderkind und die Toleranz der Religionen“ von Heimatpflegerin Ursula Kaiser-Biburger steht unter Vorbehalt.

Mitte März soll jedoch zumindest die Bronzeplastik von Jean-Philippe Baratier vor der Franzosenkirche enthüllt werden. Die Plastik des freischaffenden Bildhauers Hans-Peter Widrig zeigt Baratier als Kind mit einem Buch auf den Schoß. Lesen war schließlich die wichtigste Voraussetzung, um das viele Wissen anzuhäufen, das ihn später so berühmt machte.



Wachsmodell der Bronzeplastik

Finanziell ermöglicht wird die Bronzeplastik durch die Bürger-

stiftung Unser Schwabach, die Maschinenfabrik NIEHOFF GmbH & Co. KG, das Lions Hilfswerk Schwabach, die Stadt Schwabach, die Stadtwerke Schwabach, den Geschichts- und Heimatverein Schwabach, die Raiffeisenbank Roth-Swabach, die evangelisch-reformierte Gemeinde Schwabach und die Schwabacher Stiftung Bildung und Kunst. ■

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen und dem Baratier-Jahr finden sich jederzeit unter www.schwabach.de/baratier.

„Bei Anruf Gedicht“ und Internationaler Kinderbuchtag

Zwei Aktionstage im März und April nimmt die Stadtbibliothek wieder zum Anlass für besondere Angebote an junge und ältere Lesebegeisterte: den Welttag der Poesie und den Internationalen Kinderbuchtag.

Witzig, heiter, dramatisch oder romantisch: Deutschland feiert am Welttag der Poesie am 21. März die schönen Spielarten lyrischer Texte. Auch die Stadtbibliothek erinnert rund um

dieses Datum an eine nahezu in Vergessenheit geratene Textform, die unsere Seele berührt und verwandelt. Allen kleinen wie großen Besucherinnen und Besuchern soll die Vielfalt und Schönheit kleiner Sprachjuwelen auf vergnügliche Weise nahegebracht werden. Am Samstag, 20. März liegen deshalb in der Stadtbibliothek poetische Appetit-Anreger zum Mitnehmen bereit. Sollte dies coronabedingt nicht möglich sein, gibt es „Poe-

sie digital“ im Netz. Ein weiteres spezielles Angebot für alle Lyrik-Fans ist die Lyrikline „Bei Anruf Gedicht“: Zwischen 10 und 13 Uhr wird unter Telefon 09122 860-496 Poetisches vorgelesen.

Immer am 2. April wird weltweit an den Geburtstag des großen Erzählers Hans Christian Andersen erinnert. Vor allem aber möchte der Internationale Kinderbuchtag die Freude der Kinder am Lesen unterstützen. und

darauf aufmerksam machen, dass nicht alle Kinder auf der Welt die Möglichkeit haben, Bücher zu lesen. Da am Karfreitag, 2. April, die Bibliothek geschlossen ist, gibt es schon am Gründonnerstag „Märchen & Co“. Dazu plant das Bibliotheksteam Präsentationen rund um internationale Geschichten, analog genauso wie digital. ■

Weitere Informationen: www.schwabach.de/stadtbibliothek



**Unsere
Kanzlei
betreut Sie
kompetent
in allen Ihren
Steuer- und
Wirtschafts-
fragen.**

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.


GEPPERT
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72 - 0
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Nach Elternzeit wieder zurück:

Sonja Kühnel, Beratungsstellenleiterin
Berlichingenstr. 10, 91126 Schwabach
☎ 0173 1642082
Sonja.Kuehnel@vlh.de



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?



Ihr RE/MAX Team vor Ort in Schwabach



GUTSCHEIN

für eine Wertermittlung
Ihrer Immobilie
(im Wert von 416 €)

☎ 09122 / 8093 777

RE/MAX Immobilien • Zöllnerstr. 2 • 91126 Schwabach • www.remax-schwabach.de

Ihr Datenschutz
ist unser

PRINZIP




**DATENSCHUTZ
PRINZ**

www.datenschutz-prinz.de

Datenschutz PRINZ Ein Service der Prinz Service & Entwicklung GmbH
Telefon: 091 22 / 6 93 73 02 E-Mail: info@datenschutz-prinz.de

Kultur im Blick

Kunstschau verlängert

„EGOISTEN“ bis Ostermontag zu sehen



Blick in die Sonderausstellung „EGOISTEN“ im Stadtmuseum

In der Hoffnung, dass das Museum bald wieder seine Pforten öffnen darf, wurde die Sonderausstellung des Schwabacher Künstlerbundes mit dem Titel „EGOISTEN“ bis Ostermontag, 5. April, verlängert. Der eigentliche Eröffnungstermin im letzten Jahr fiel leider mit dem Lockdown zusammen. Bis zur

Wiederöffnung ermöglicht das museumspädagogische Team des Stadtmuseums einen virtuellen Rundgang durch die Ausstellung mithilfe eines Kurzfilms und eines einleitenden Interviews mit Clemens Heinl. Diesen Film und weitere Informationen finden sich unter www.stadtmuseum-schwabach.de. ■

WOHNEN nah am Menschen.



AzubiBlog: www.azubi-sc.de

**Wir bloggen für euch über unsere Ausbildung
als Immobilienkaufleute &
Kaufleute für Büromanagement**



[f](https://www.facebook.com/gewobau_schwabach) [i](https://www.instagram.com/gewobau_schwabach)
gewobau_schwabach

Museum in neuem Glanz



Franziska Müller und Horst Linsmeier beim Entstauben der zahlreichen Glasvitrinen in der Modelleisenbahn-Abteilung

Die Dauerausstellungen des Stadtmuseums sind in den letzten Wochen keineswegs in einen „Dornröschen-Schlaf“ verfallen. Vorwiegend in den Dauerausstellungen „Metallstadt Schwabach“ mit Schwerpunkt Blattgold und in der Sammlung „Eine Zeitreise mit Fleischmann“ entstaubte das Museumsteam mit Unterstützung durch Franziska Müller und Horst Linsmeier rund 3000 Exponate auf fast 2000 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Leo Schmidt und Robert Betz brachten zudem als Technikerteam in der Modelleisenbahnabteilung die sechs Modellbahnanlagen mit der begehrten Kinderspielbahn wieder in Bewegung. Sie nutzten diese Gelegenheit auch dazu, die beliebten Neuheiten-Vitrinen im Messestand der Ausstellung mit neuestem Sortiment der Firma Fleischmann der Spur N zu bestücken. Somit erstrahlen bei einer Wiedereröffnung des Museums die beiden Abteilungen mit all ihren interaktiven Stationen in neuem Glanz. ■

Teilnehmende bei orteung 12 stehen fest Fast 400 Bewerbungen – Querschnitt moderner Kunst

Ende Januar hat die Jury aus knapp 400 Bewerbungen bereits die zwanzig Teilnehmenden für orteung 12, Schwabachs Kunstbiennale im Zeichen des Goldes ausgewählt. Eingereicht wurden Bewerbungen von Kunstschaffenden aus dem gesamten Bundesgebiet, aus Österreich, Schweden, Spanien und den Niederlanden. Zusammen mit denjenigen, die mittlerweile in Deutschland leben, aber internationale Wurzeln haben, ergab sich ein durchaus internationales Spektrum. Japan und Korea waren dabei genauso vertreten wie Mexiko und eine Vielzahl europäischer Länder.

Das Fachgremium, bestehend aus Miriam Adel (Vertreterin des Kulturausschusses), Frank Hegewald und Alexander Schröpler (Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler), Clemens Heintz und Carola Scherbel vom Künstlerbund Schwabach, Sandra Hoffmann-Rivero (Leiterin des Kulturamtes), Dr. Andrea Kluxen (Kulturreferentin des Bezirk Mittelfranken), Barbara Leicht (Kulturamt Neumarkt) und Petra Weigle (Institut für moderne Kunst Nürnberg) befasste sich ausführlich mit den Bewer-



Die orteung-Jury tagte diesmal im Markgrafensaal.

bungen, die vom orteung-Team im Markgrafensaal präsentiert wurden. Schließlich galt es, einen ausgewogenen Querschnitt moderner Kunst zusammenzustellen, der im vom 7. bis 22. August einen spannenden Parcours durch die Schwabacher Altstadt gewährleisten wird.

Die beiden Hauptkriterien der orteung gelten auch in diesem Jahr: Die Arbeiten sollen sowohl einen Bezug zum Thema Gold als auch zum vom Künstler jeweils gewählten Raum aufweisen. Bereits jetzt lässt sich erkennen, dass beeindruckende Arbeiten mit Blattgold oder Gold in anderen Formen präsentiert werden. Auch auf

einzigartige Installationen darf man gespannt sein, ebenso auf Stationen mit interaktiver Beteiligung des Publikums. Auch die Orte im Innen- und Außenraum, die für die Ausstellung zur Verfügung stehen, wurde bereits vom orteung-Team im Kulturamt festgelegt.

Sobald es das Infektionsgeschehen zulässt, werden die zwanzig Kunstschaffenden nach Schwabach eingeladen, um daraus ihre Ausstellungs-Orte für die Schwabacher Kunstbiennale auszuwählen. Neben Bewährtem wird sich auch Neues im Angebot finden. ■

www.schwabach.de/orteung

Keine große Osterschau

Aufgrund der anhaltenden Pandemie wird es heuer im Stadtmuseum keine große Osteraktion wie in den vorangegangenen Jahren geben. Sollte das Museum jedoch öffnen dürfen (Druckschluss: 3. März), ist der Eintritt unter Einhaltung des Hygienekonzeptes für Einzelne und Familien möglich. Geplant ist für diesen Fall zum Beispiel eine kleine Ostereier-Sonderschau, in der aufwändig



bemalte Eier im Mittelpunkt stehen (siehe Foto).

Eiersuche im Park?

Außerdem ist eine Ostereiersuche im Museumspark für die ganze Familie geplant, und es wird Bastelpakete für Kinder zum Mitnehmen geben. ■

Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-schwabach.de

Aus der Verwaltung

Frauenkommission hat neue Vorsitzende

Andrea Hopperdietzel gewählt, Stellvertreterin ist Nadine Siegert

Andrea Hopperdietzel vom Verein Hilfe für Frauen in Not Roth-Schwabach e.V. ist die neue Vorsitzende der Frauenkommission, Nadine Siegert vom Limbacher Bürgertreff ihre Stellvertreterin. In einer spannenden Wahl haben 18 der 19 Mitglieder der Frauenkommission Ende Februar im Markgrafensaal gewählt. Denn für die Durchführung der Wahl war Präsenz erforderlich. Oberbürgermeister Peter Reiß forderte die Frauen in seinem Grußwort zur Eröffnung der Sitzung auf, aktiv Themen einzubringen und sagte seine Unterstützung zu. Die Frauenkommission ist seit



(von links): Oberbürgermeister Peter Reiß, stellvertretende Vorsitzende der Frauenkommission Nadine Siegert, die neue Vorsitzende der Frauenkommission Andrea Hopperdietzel, Gleichstellungsbeauftragte Sabine Reek-Rade

über 25 Jahren ein städtischer Beirat aus weiblichen Mitgliedern des Stadtrates, Vertreterin-

nen aus Parteien und gewählten Frauen aus Einrichtungen, Organisationen und Vereinen. In

vier Sitzungen pro Jahr werden aktuelle und längerfristige oder auch grundsätzliche gleichstellungspolitische Themen behandelt. Die Kommission hat die Aufgabe, die Arbeit der Gleichstellungsstelle zu unterstützen und zu begleiten sowie Initiativen und Maßnahmen vorzubereiten und diese dem Stadtrat vorzuschlagen. Darüber hinaus hat sie das Recht, Stellungnahmen und Empfehlungen an den Stadtrat und den Oberbürgermeister zu verfassen, die innerhalb von drei Monaten behandelt werden müssen. Die Vorsitzende hat zu diesen Punkten Rederecht im Stadtrat. ■

Vereinsrecht wegen Corona geändert

Um unter anderem Deutschlands Vereine und Stiftungen handlungsfähig zu halten, wurde das Bundesgesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht verabschiedet. Dieses Gesetz gilt vorübergehend bis zum 31. Dezember 2021. Darauf weist die Kontaktstelle Bürgerengagement der Stadt (www.schwabach.de/buergerengagement) hin.

Bisher waren ohne ausdrückliche Regelung in der Satzung

sogenannte „Versammlungen mithilfe von Informations- und Kommunikationstechnologie“ nur dann zulässig, wenn alle Mitglieder einem entsprechenden Vorgehen vorab einstimmig zugestimmt hatten. Dies ist durch die Gesetzesänderung nun auch für Vereine möglich, die keinen dementsprechenden Absatz in ihrer Satzung haben.

Ein Beschluss ist demnach nun auch ohne Versammlung gültig, wenn alle Mitglieder beteiligt wurden, bis zu dem vom Verein gesetzten Termin min-

destens die Hälfte der Mitglieder ihre Stimmen in Textform abgegeben haben und der Beschluss mit der erforderlichen Mehrheit gefasst wurde.

Regelung für Vorstandswahl

Falls bei einem Verein gerade Vorstandswahlen anstehen, sieht das neue Gesetz ebenfalls eine Regelung vor. Vorstandsmitglieder bleiben auch nach Ablauf der Amtszeit bis zur Abberufung oder bis zur Bestellung einer Nachfolge im Amt. Für diese Nachwahl wird die nächste Präsenzveranstal-

tung empfohlen, unabhängig davon, wann sie stattfinden kann. ■

Nähere Informationen zum Thema finden sich unter ehrenamtsbeauftragte.bayern.de oder auf der Seite des Bundesministeriums für Justiz und Verbraucherschutz: www.bmfv.de/DE/Themen/FokusThemen/Corona/Gesellschaftsrecht/Corona_Handlungsaefahigkeit_node.html

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN
 Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:
 ■ Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
 ■ Treppen, Treppengeländer, Handläufe
 ■ Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
 ■ Insektenschutz
 ■ zertifiziert nach DIN 1090
 Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de
 Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf


Metallbau Maußner

Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
 – 20 Jahre Goldankauf –
 Hausbesuche nach Absprache möglich

Königstraße 3, Schwabach,
 Tel. 09122/887577
www.juwelierkemer.de

JUWELIER KEMER
 Goldschmiede – Uhrmacher

Ausbildung

Hochschul-Ausbildung mit Mehrwert

Ab 15. März für Duales Studium „Diplom-Verwaltungswirt/in“ anmelden

Ein Duales Studium ist eine interessante Alternative zu einer gängigen Hochschulausbildung. Denn dabei werden die theoretischen Inhalte gleich in die Praxis umgesetzt – und man verdient schon während des Studiums Geld. Auch die Stadt Schwabach bietet ein Duales Studium an, zur oder zum Diplom-Verwaltungswirt oder -wirtin.

Wer sich für dieses Duale Studium interessiert, sollte sich vom 15. März bis zum 4. Juli online für die Einstellung 2021 beim Landes-Personalausschuss (www.lpa.bayern.de) für das Auswahlverfahren anmelden und die Stadt Schwabach als Einstellungsbehörde auswählen. Die Auswahlprüfung findet am 4. Oktober – unter anderem im Markgrafen-saal Schwabach – statt. Danach lädt die Stadt die Prüfungsbesten noch zu einem ergänzenden Auswahlverfahren ein.



Zum 1. Oktober 2020 haben je zwei Frauen und Männer ihr Duales Studium bei der Stadt Schwabach begonnen. Unterstützt wurden sie in der Anfangsphase von ihren Vorgängerinnen und Vorgängern.

Beamtenlaufbahn

Das Studium bereitet auf eine gehobene Beamtenlaufbahn vor. Es dauert drei Jahre, 21 Monate werden an der Hochschule für den Öffentlichen Dienst in Hof absolviert, 15 Monate Pra-

xis in der Stadtverwaltung. Im Studium stehen neben Themen wie Wirtschaft und Finanzen auch juristische Fragen, etwa zum Bau-, Umwelt- oder Sozialrecht, im Mittelpunkt. Die Frage, wie sie ihren Lebensun-

terhalt während des Studiums finanzieren sollen, oder ob sie eine Wohnung in Uninähe finden, müssen sich die Studierenden nicht stellen. Die Unterkunft im oberfränkischen Hof wird ihnen gestellt und ist für sie kostenlos; die Anwärterbezüge betragen rund 1.200 Euro.

Übernahme in die Verwaltung

Nach der Ausbildung übernehmen die Absolvierenden dann in der Stadtverwaltung in der Regel leitende Funktionen, in denen sie Entscheidungen auf der Grundlage von Rechtsanwendung treffen, Menschen in schwierigen Lebenslagen weiterhelfen oder komplexe Anträge bearbeiten.

Neben einem krisensicheren Arbeitsplatz haben sie auch beste Chancen, sich weiter zu entwickeln. Gleichzeitig können sie Beruf und Privatleben gut vereinbaren.

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

statt bisher 8,48 €

5,38 €*

Sie sparen 37 %
VIVIDRIN
AZELASTIN NASENSPRAY**
10 ml



53,80 Euro/100 ml

statt bisher 12,20 €

6,98 €*

Sie sparen 43 %
MOMETAHEXAL
HEUSCHNUPFENSPRAY**
10 g



69,20 Euro/100 g

statt bisher 6,15 €

3,28 €*

Sie sparen 47 %



IBU-RATIOPHARM
400 MG AKUT/*****
20 Filmtabletten

statt bisher 29,90 €

18,98 €*

Sie sparen 37 %
AMOROLFIN
AMOROLFIN HEUMANN**
3 ml



63,27 Euro/100 ml

statt bisher 13,49 €

8,78 €*

Sie sparen 35 %
WICK MEDINAIT
ERKÄLTUNGSSIRUP/*****
90 ml Enthält 18 Vol.-% Alkohol



9,78 Euro/100 ml

JETZT
BIS ZU
47%
GESPART!

COUPON

Gültig vom 10.03.2021
bis 06.04.2021

Sie erhalten mit diesem Coupon
einen Rabatt von

20%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht
für Arzneimittel, die der Arzneimittel-
preisverordnung unterliegen. Gilt nicht
für Bücher und bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.
Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

* Nur solange der Vorrat reicht, Abgabe in handelsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung. Gültig vom 10.03.2021 bis 06.04.2021. Preise: Stand 14.02.2021.

Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. ** Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

*** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit



Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel.: 0 91 22/6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

Aktuell

Oster- und Pfingstferien mit dem PICK-Programm

Anmeldung ab 18. März bei der Kommunalen Jugendarbeit

Für die Oster- und die Pfingstferien gibt es wieder tolle Angebote im Ferien- und Freizeitenheft PICK. Kreativangebote wie Basteln mit Fimo oder Graffiti sind genauso dabei wie der Dreh eines Musikvideos mit Geraldino oder Kurse für sportbegeisterte Kinder und Jugendliche.

Zusätzlich findet ihr weitere Informationen, was man während der Ferien – und darüber hinaus – in Schwabach unternehmen kann. Die Anmeldung für die Feri-



Der Aktivspielplatz freut sich auf euren Besuch.

enurse, das Tanzcamp und die Rauszeit ist ab 18. März bei der Kommunalen Jugendarbeit möglich.

Das Programmheft, sowie das aktuell geltende Hygienekonzept und Informationen zu der (kontaktlosen) Anmeldung und Teilnahmebedingungen findet man auf der Homepage der Stadt Schwabach unter dem Stichwort „PICK“ ab 15. März oder bei der Kommunalen Jugendarbeit (Mail: kommunalejugendarbeit@schwabach.de, Telefon 09122 680 368).



Hermann **Millizer** GmbH
Buch- und Offsetdruckerei
Schwabacher Tagblatt

Offset Digital **DRUCK**

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Bild-Kalender
- Briefbogen
- Broschüren
- Einladungs-/Dankkarten
- Etiketten/Aufkleber
- Festschriften
- Flyer / Folder
- hochwertige Farbplots
- Kataloge / Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzelexemplare)
- Sterbebilder / Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten / Geschäftskarten
- und vieles mehr ...

Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?

Das alles finden Sie bei uns.

Fragen Sie unverbindlich bei uns an!

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30
Spitalberg 3 • 91126 Schwabach
www.druckerei-millizer.de • info@druckerei-millizer.de

FORD SERVICE

UNBESCHWERT DURCH DEN FRÜHLING.

KOSTENLOSER
FORD VIDEO CHECK*

**ORIGINAL FORD SERVICE
FRÜHJAHRSCHECK**
€ 15,-

Wir prüfen alle wichtigen Fahrzeugbestandteile auf Zustand und Funktion.



* Gilt nur in Verbindung mit einem Werkstattauftrag.
Durchzuführende Reparaturen sind kostenpflichtig und gesondert zu beauftragen.



Auto Fiegl

AUTO-FIEGL GMBH
Geschäftssitz
91126 SCHWABACH
Nürnberger Str. 51
Tel. 09122/1803-81

Termin vereinbaren:

Digitales Autohaus 24/7 geöffnet
www.auto-fiegl.de

90471 NÜRNBERG
Kafkastraße 1
Tel. 0911/8120-10
91154 ROTH
Bortenmacherstr. 1
Tel. 09171/9704-0

info@auto-fiegl.de

Aus der Verwaltung

3. AzubiSchmiede auf digitalen (Ab-)Wegen

Individuelle Lösungen machten Workshops weiterhin möglich

Auch an der Schwabacher AzubiSchmiede sind die Auswirkungen der Pandemie natürlich nicht spurlos vorbeigegangen: Die von Oktober 2020 bis Juli 2021 geplanten Workshops konnten nur im ersten Monat tatsächlich als Präsenz-Veranstaltung umgesetzt werden. Der Doppelworkshop „Business Knigge“ und „Online-Sucht“ war im Bürgerhaus unter den entsprechenden Hygiene-Auflagen (Foto) noch ein voller Erfolg, seitdem ist die klassische Unterrichtsform allerdings nicht mehr möglich. Aber: Während bayernweit zahlreiche vergleichbare Projekte seither vollständig pausieren, konnten in Schwabach für die folgenden Monate jeweils individuelle digitale



Nur der erste Workshop konnte im Oktober noch in Präsenz stattfinden.

Lösungen auf verschiedenen Plattformen organisiert werden. So kamen trotz der besonderen Situation jeden Monat knapp 30 Azubis in den Genuss eines Workshops. Die Themenfelder „Mind-Mapping – Eine Methode zum Gedanken Sammeln bis hin zur Präsentation“, „Working as a Team/Globale virtuelle

Teams“ und „Gefühlte Wahrheiten – Verschwörungstheorien zu Zeiten von Corona und darüber hinaus“ sind hierbei bei den Nachwuchskräften auf äußerst positive Resonanz gestoßen. Auch für die kommenden Monate laufen die parallelen Planungen bereits auf Hochtouren und Stefan Schwenk von

der städtischen Wirtschaftsförderung ist guter Dinge, dass im Sommer auf eine stattliche Anzahl erfolgreich vollzogener Workshops zurückgeblickt werden kann. Von Unternehmen für Auszubildende – das ist das Konzept dieser Seminarreihe. Die teilnehmenden Unternehmen oder Behörden übernehmen jeweils ein Seminar, das durch Vertreter, Ausbilder oder auch Auszubildende des Unternehmens oder durch einen externen Dozenten vorbereitet und gehalten wird. ■

Infos zur AzubiSchmiede gibt es unter www.schwabach.de/azubischmiede, Fragen beantwortet Stefan Schwenk, Telefon 09122 860-257 oder E-Mail stefan.schwenk@schwabach.de.

Elektro.Wärme.Bad.
MORY

Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen

Telefon: 09144 - 92 94 0

info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... in meinem neuen Traumbad von Mory.

Wir verwandeln Ihr Badezimmer ohne Stress in Ihre neue persönliche Wohlfühloase.

www.mory-haustechnik.de

Große Badausstellung in Schwabach / Wolkersdorf



Aus der Verwaltung

Rücksichtslose Müllablage an Wertstoff-Inseln

Ist ein Container voll, müssen Gläser und Dosen wieder mitgenommen werden.

Die Container zur wohnortnahen Sammlung von Schwabacher Verpackungsabfällen aus Glas und Metall werden regelmäßig und zuverlässig von der zuständigen Firma Hofmann aus Büchenbach geleert. Leider stellt der Reinigungsdienst des Baubetriebsamtes jedoch immer wieder unerlaubte Abfallablagerungen neben den Containern fest.

Jeder sollte es eigentlich wissen: Das Abstellen von Abfällen jeglicher Art neben den Containern ist verboten. Das gilt auch für Verpackungsabfälle wie Gläser und Dosen, wenn ein Container überfüllt ist. In diesem seltenen Fall sind die Verpackungsabfälle wieder mit nach Hause zu nehmen oder an



Abfallablagerungen neben Wertstoffinseln

einer anderen Wertstoffinsel zu entsorgen. Immer wieder werden auch Sperrmüll, Baustellenabfälle oder Restmüll neben den Containern abgelegt. Wird der oder die Verursachende ermit-

telt, leitet das Umweltschutzamt ein Verfahren ein. Mindestens 100 Euro Bußgeld werden dann fällig. Dazu kommen die Entsorgungskosten des Mülls durch die Stadt: 102 Euro pro angefan-

genem Kubikmeter. Bleibt der Verursacher unbekannt, dann trägt die Allgemeinheit die Kosten dieser rücksichtslosen Müllentsorgung. Müllablagerungen bei Wertstoffinseln können dem städtischen Bauhof unter Telefon 09122 860-675 mitgeteilt werden.

Es gibt viele, zum Teil kostenfreie Möglichkeiten, zusätzlichen Abfälle, wie zum Beispiel Sperrmüll oder Baustellenabfälle umweltverträglich und unkompliziert zu entsorgen. Weitere Infos dazu sind im Entsorgungswegweiser der Stadt Schwabach zu finden www.schwabach.de/entsorgungswegweiser oder bei der Abfallberatung, Telefon 09122 860-228, zu erfragen.

Weniger Plastik und Aluminium spart Energie

1111 Tonnen Leichtverpackungen, das sind Plastikfolien, Shampoo-Flaschen, Milchtüten oder Aluminium-Dosen, wurden 2020 mit dem Gelben Sack in Schwabach gesammelt. Das entspricht etwa 26 Kilo pro Person. Für ihre Herstellung und den Transport wird viel Energie verbraucht. Sammelt man

diese getrennt, wird also viel Energie eingespart. Denn in einer Sortieranlage werden die Wertstoffe wieder getrennt und aus einem kleineren Teil entstehen neue Produkte. Noch wird allerdings zu viel verbrannt. Deshalb ist es am besten, möglichst wenige Verpackungen zu kaufen. Unverpackte Produkte tragen zum Klimaschutz bei,

ebenso Produkte aus der Region in Mehrweg-Verpackungen. Plastiktüten, Einweggeschirr oder Miniportionsverpackungen lassen sich leicht vermeiden.

Die meiste Energie steckt übrigens im Aluminium. Bei dessen Recycling benötigt man aber nur fünf bis zehn Prozent der Energie, die für die Neuproduk-

tion eingesetzt würde. Aluminiumdosen erkennt man übrigens daran, dass sie nicht magnetisch sind. Aluverpackungen, die nicht vermieden werden können, sollten zumindest im Gelben Sack landen und Aludeckel von Plastikbechern dabei vollständig abgezogen werden. Weißblech gehört in die roten Container.

grün erleben

Gartenwelt

Dauchenbeck

HALLO FRÜHLING!

Frühlingsblüher, Zwiebel-pflanzen, Oster-Deko & mehr...

WIR SIND WIEDER DA!

Gartenwelt Dauchenbeck e.K. · Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof

Gartenwelt Dauchenbeck GmbH & Co. KG · Am Jakobsweg 15 (Hofäckerweg) · 90547 Stein-Oberweihersbuch

09 11 / 9 77 22 - 500 · Mo.-Sa. 9-18 Uhr

www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Aus der Verwaltung

Ab 12. März zusätzliche Gartenabfallcontainer

Bis Mitte Mai – Gartenabfälle bis zwei Kubikmeter dürfen angeliefert werden

Sieben zusätzliche Gartenabfallcontainer stehen von Freitag, 12. März, bis einschließlich 15. Mai im Stadtgebiet zur Verfügung. Die Standorte: Joachimsthaler Straße/Ecke Kettelerstraße, Rohrmühle/Dreitorweg, Dr.-Georg-Betz-Straße (Eichwasen), Obermainbach (Parkplatz), Schaftnach (Feuerwehrhaus), Schloßsteig (Unterreichenbach), Igelsdorfer Weg (Vogelherd). Der Container „Am Pfaffensteig“ in Wolkersdorf kann dieses Frühjahr wegen einer größeren Straßenbaustelle leider nicht aufgestellt werden. An folgenden Standorten stehen ganzjährige Grüngutcontainer: Mühlenstraße (ehemalige Kläranlage), Ostanger (Angerstraße/Lindenstraße), Reichswaisenhausstraße/Am Holzgarten (ehemaliger Bauhof), Im Vogelherd/Schwalbenweg, Rennweg (Penzendorf), Dr.-Haas-Straße hinter den Hochhäusern (Eichwasen), Dietersdorf (Friedhof), Wolkersdorf (Wendeplatz).

Die Sammelcontainer für Gartenabfälle werden für Anlieferungen von bis zu zwei Kubikmetern aus dem Stadtgebiet Schwabach bereitgestellt. Die



Laub, Baumschnitt und Blumenerde sind Gartenabfälle für den Container.

Einwurfzeiten sind zum Schutz der Anwohner werktags von 7 bis 19 Uhr. Neben den Containern darf weder Grüngut noch Erdaushub oder Bauschutt abgelagert werden. Verboten ist natürlich auch die Ablagerung in Wäldern, an Böschungen oder auf unbebauten Grundstücken. Verstöße werden vom Umweltschutzamt als Ordnungswidrigkeit verfolgt und können unter

der Telefonnummer 09122 860-341 oder per E-Mail an umweltschutzamt@schwabach.de mitgeteilt werden.

Größere Mengen Grüngut können direkt zur Schwabacher Kompostieranlage am Entsorgungszentrum in der Hirschenholzstraße gebracht werden. Hier sind bis zu vier Kubikmeter kostenlos, ansons-

ten gegen Entgelt. Grünabfälle aus gewerblicher Herkunft wie Gärtnerei, Landschaftsbau oder Land- und Forstwirtschaft sind unabhängig von der Menge kostenpflichtig. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr und Samstag von 9 bis 15 Uhr.

Auch bei Direktanlieferung an der Kompostieranlage dürfen die Gartenabfälle keinen Kunststoff oder andere nicht kompostierbare Abfälle enthalten. Äste können bis zu einem Durchmesser von 15 Zentimeter verarbeitet werden, jedoch keine Wurzelstöcke (Abfallberatung fragen unter Telefon 09122 860-228).

Kompost kaufen

Die über die Container gesammelten Gartenabfälle werden zur Kompostieranlage im Entsorgungszentrum gebracht. 2020 waren dies 3565 Tonnen. Daraus entsteht Schwabacher Kompost, ein preiswerter Naturdünger für Gartenbesitzer oder den Garten- und Landschaftsbau. Erhältlich ist er an der Kompostieranlage (Telefon 09122 73008), solange der Vorrat reicht.



Wenns besser werden soll...



**METALLDACH
ERKERVERBLECHUNG
KAMINVERBLECHUNG
DACHRINNEN**

Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de



Alles da
*für einen wunderbaren
Frühlingsstart!*

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstraße 28
Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr
Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

JOKA
FACHMONTIER

Aus den Schulen

Online-Info-Veranstaltung Realschule

Kooperation mit der städtischen Adolph von Henselt-Musikschule

Nur wenige Wochen vor der Ausgabe der Übertrittszeugnisse stehen Eltern und Schüler der 4. Grundschulklassen vor der Herausforderung, sich für eine weiterführende Schule entscheiden zu müssen. Daher versuchen diese, ihre Türen trotz Pandemie zu öffnen, um den künftigen Fünftklässlern einen Einblick in das jeweilige Schulleben geben zu können. Schüler und Schülerinnen der 9. Klassen und viele Lehrkräften an der Hermann-Stamm-Realschule haben sich für diesen Zweck einen virtuellen Schulhaus-Rundgang ausgedacht, der an zahlreichen Stellen



Auch eine Bläserklasse wird im neuen Schuljahr wieder angeboten.

mit weiterführenden Informationen, Bildern und Videos angereichert ist. Ab Dienstag, 16. März, steht dieser auf der Homepage der Realschule unter www.rs-schwabach.de zur Verfügung.

Zusätzlich können alle Interessierten an einer von drei Online-Sprechstunden teilnehmen und vom 22. bis zum 24. März Fragen stellen. Dafür ist eine Anmeldung un-

ter der E-Mail: infoabend@rs-schwabach.de mit dem Namen des Kindes und der aktuellen Schule erforderlich. Wie im laufenden Schuljahr kann auch für 2021/2022 wieder eine Profilklassse „Bläserklasse“ für musikbegeisterte Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen in Zusammenarbeit mit der städtischen Adolph-von-Henselt-Musikschule angeboten werden.

Genauere Informationen und aktuelle Hinweise zur Anmeldung finden sich ab sofort auf der Homepage der Hermann-Stamm-Realschule (www.rs-schwabach.de).

Bei Girls' Day und Boys' Day mitmachen

Potenziale von Mädchen und Jungen stärken – mitmachen – trotz Corona – die kommunale Gleichstellungsbeauftragte und die Jugendpflegerin der Stadt rufen Unternehmen, Betriebe und Einrichtungen dazu auf, für Schülerinnen oder Schüler ab der 5. Klasse Angebote zum Girls' Day und Boys' Day am 22. April zu organisieren. Wegen der Pandemielage sollten diese möglichst digital sein, unter strengen Hygieneauflagen sind auch Präsenzveranstaltungen

möglich. An diesen Aktionstagen begegnen Mädchen und Jungen – persönlich oder digital – Vorbildern des eigenen Geschlechts. Das begeistert und motiviert. 38 Prozent der Unternehmen erhalten Bewerbungen von ehemaligen Girls' Day-Teilnehmerinnen und 30 Prozent der Betriebe und Einrichtungen von ehemaligen Boys' Day-Teilnehmern. Gerade während der Covid-19-Pandemie ist die Berufs- und Studienorientierung für junge Men-

schen aus dem Fokus geraten. Angebote der Unternehmen und Einrichtungen können im Girls' Day- und Boys' Day-Radar kostenfrei unter www.girls-day.de oder www.boysday.de eingestellt werden. Dort finden interessierte Schülerinnen und Schüler auch Informationen zur Anmeldung.

Dabei sollen Mädchen an handwerkliche, technische oder naturwissenschaftliche Berufe herangeführt werden, Jungen

an soziale Berufe im pädagogischen, erzieherischen oder pflegerischen Bereich. Für die teilnehmenden Firmen und Institutionen bietet sich die Möglichkeit, jungen Menschen Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen.

Kontakt für Fragen zu den Aktionstagen: E-Mail: info@girls-day.de; Girls' Day-Telefon: 0521 106-7357; E-Mail: info@boys-day.de; Boys' Day-Telefon: 0521 106-7360



Schüler

Die erfolgreiche

Nachhilfe

Schwabach

Kolleg

Königsplatz 25

Professioneller Online-Unterricht

Individueller Nachhilfe-Unterricht (alle Fächer, Klassen, Schularten) in gewohnter Qualität via Skype.

Vorbereitung auf Abitur, mittlere Reife, Quali in den Osterferien.

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

www.schuelerkolleg.de - Tel. 091 22 / 83 91 22 - info@schuelerkolleg.de

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH

Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein

Telefon: 09122 · 933 86-0

E-Mail: info@biedenbacher.de

www.biedenbacher.de



Bürgerversammlung

Bürgerversammlungen 2021

Sollte es die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie zulassen, werden folgende Bürgerversammlungen im Jahr 2021 stattfinden:

- Bezirk Schaftnach/Schwarzach (XIV) am Dienstag, 4. Mai, um 19 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) im Gasthof Döllinger/Biergarten
- Gesamtstadt mit Schwerpunkt Bezirk Nordost/Hochgericht (II) am Dienstag, 6. Juli, um 19 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) im Markgrafensaal

- Bezirk Penzendorf (XIII) am Mittwoch, 23. September, um 19 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) im Markgrafensaal
- Bezirk Limbach (VII) am Donnerstag, 21. Oktober, um 19 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) im Markgrafensaal

Protokoll nachlesen

Das Protokoll der ersten digitalen Bürgerkonferenz, die Ende Januar stattgefunden hat, ist auf der städtischen Homepage nachzulesen: www.schwabach.de/buergerversammlungen

Folgen Sie uns



www.schwabach.de

Bonn All-Kran OHG
TÜV
Ihre Kfz-Werkstatt
für alle Fabrikate,
zu fairen Preisen
Tel. 091 22 / 63 48 10
Am Kiefernschlag 22, 91126 SC

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen
039 44-3 61 60, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

GÜNTER & ECKERT
NATURSTEINE
GRABMALE
EINFASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN
Leben braucht Erinnerung
Ringstr. 49
91126 Rednitzhembach
Tel. 0 91 22 / 7 33 22
www.ge-stein.de
MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

Service



Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

März

01. Elfriede Kuhnke	80	19. Waltraud Neidel	80
02. Erwin Borisch	85	21. Ursula Czilwa	85
02. Ingeborg Endler	90	22. Günter Baum	85
03. Johann Dengler	90	22. Manfred Dallhammer	85
04. Helga Wohlfahrt	85	22. Friedrich Dörnberger	85
10. Walter Meier	90	22. Julie Erlbacher	80
11. Mechthild Rahnhöfer	80	22. Hans Mederer	80
13. Fritz Furkert	80	28. Maria Metzger	90
14. Traudel Leupold	80	29. Luise Ramos-Ramos	80
15. Anna Bubenberger	90	30. Helga Dettke	80
16. Lieselotte Scherf	90	31. Sigrid Dreßlein	90
17. Walter Reimann	80	31. Anna Oetz	80



OB persönlich sprechen

Die nächste OB-Präsenzsprechstunde findet – sofern pandemiebedingt möglich – am **Dienstag, 30. März, von 17 Uhr bis 18 Uhr** statt. Interessierte können dabei Ideen und Wünsche, aber auch Kritik und Beschwerden mit Oberbürgermeister Peter Reiß persönlich besprechen. Da keine Einzeltermine vergeben werden, können sich Wartezeiten ergeben. Um möglichst vielen Bürgern und Bürgerinnen

die Möglichkeit des Gesprächs zu geben, sollten diese sich gut vorbereiten, um eine jeweilige Gesprächszeit von etwa zehn Minuten nicht zu überschreiten. Interessierte informieren sich bitte über www.schwabach.de oder die örtliche Tagespresse, ob die Sprechstunde in Präsenzform stattfinden kann. An die geltenden Hygienerichtlinien muss sich bei der Sprechstunde gehalten werden.



Umweltmobil kommt

Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am **Samstag, 20. März**. Angeliefert werden können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen. Das Umweltmobil steht an folgenden Standorten:
10:00 bis 11:30 Uhr Waikersreuther Straße (Realschule)

12:30 bis 13:30 Uhr

Penzendorf, Rennweg
Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.schwabach.de/Entsorgungswegweiser und www.schwabach.de/abfall-abc. Auch die Abfallberatung hilft weiter unter der Telefonnummer 09122 860-228. Die übernächste Schadstoffsammlung in Schwabach ist am Freitag, 23. April, dann wieder in Wolkersdorf und am Ostanger (Parkbad).

Aktuell

3 Millionen Euro Förderung für das Hallenbad

Bund unterstützt den Neubau – Starkes Signal für Sport- und Schulstandort

Für den Ersatzneubau des Hallenbads erhält die Stadt eine Förderung von 3 Millionen Euro. Das hat am 3. März der Haushaltsausschuss des Bundestags beschlossen. „Das ist ein tolles Signal aus Berlin für unseren Sport- und Schulstandort! Die Freude bei mir, aber sicher auch bei vielen Schülerinnen und Schülern genauso wie Sportlerinnen und Sportlern, ist riesig. Mit dieser Zusage wird der Stadt die Last der Finanzierung erheblich erleichtert“, freut sich OB Peter Reiß. Das neue Hallenbad wird auf dem Gelände des Parkbads gebaut, an der Ecke Walpersdorfer Straße und Angerstraße (siehe Grafik).

Das alte Hallenbad aus den frühen 70er Jahren ist technisch



veraltet und sanierungsbedürftig. Nach intensiven Studien hat sich ein Neubau als wirtschaftlicher gegenüber einer Sanierung erwiesen.

Im Neubau sollen ein 25-Meter-Schwimmbecken, ein Lehrbecken und ein Becken für Kinder entstehen. Der Baubeginn ist für Anfang 2022 vorgesehen. Eröffnet werden soll das Hallenbad gegen Ende 2023. Das Bad soll vor allem für den

Schwimmunterricht im Schul- und Vereinssport zur Verfügung stehen.

Insgesamt soll das neue Hallenbad rund 17,1 Millionen Euro kosten. Die jetzt verabschiedeten Bundesmittel stammen aus dem Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. Rund 7 Millionen Euro Förderung des Freistaats Bayern sind auch eingeplant.

„Für die Unterstützung bei der Antragstellung danke ich den Mitarbeitenden in der Stadtkämmerei. Auf dieser Grundlage konnte ein hervorragendes Konzept geschnürt werden – für das ich in den vergangenen Monaten bei verschiedenen Abgeordneten intensiv geworben habe. Für die gemeinschaftliche Unterstützung dieser Abgeordneten bedanke ich mich auch sehr herzlich“, so Reiß weiter.

Fördermittel für Infrastruktur

„Auch in schwierigen Haushaltslagen bleibt mit solchen Fördermitteln ein Investieren vor Ort möglich. Diesen Weg der Stadt, wichtige Vorhaben der Infrastruktur nicht sofort ad acta zu legen, können wir nun weitergehen.“

stadtwerke-schwabach.de

Grünes Licht für grünen Strom. Saubere Energie für Zuhause und unterwegs.

Mit den Stadtwerken in die Zukunft: Jetzt auf Solarstrom und E-Mobilität umsteigen.

Gut für mich. Gut für Schwabach.



Sie wollen aktiv etwas für die Umwelt tun und dabei bares Geld sparen? Dann nutzen Sie unsere attraktiven Angebote! Mit Schwabach solar+ werden Sie zum Beispiel Solarstrom-Selbstversorger, auch für Ihr E-Mobil. Wir unterstützen Sie gerne auf Ihrem Weg in die Zukunft!

Regional. Fair. Persönlich. Energie // Bäder // Verkehr // Wasser // Recycling // Engagement // Ausbildung

STADTWERKE



SCHWABACH GMBH